



Gottesdienstvorschlag zum 22. Sonntag im Jahreskreis 28./29. August

Dieser Vorschlag richtet sich wie bis her an Sie zu Hause – ganz gleich ob Sie allein oder mit anderen, diesen Gottesdienst feiern.

Dieser Gottesdienst ist wie immer nur ein Vorschlag, den Sie ganz nach ihren eigenen Bedürfnissen verändern und gestalten können. Als biblischer Text wurde die 2. Lesung gewählt. [Hausgottesdienst-zum-22.-Sonntag-im-Jahreskreis-29.-August-2021.pdf](https://www.bistummainz.de/hausgottesdienst-zum-22.-sonntag-im-jahreskreis-29.-august-2021.pdf) ([bistummainz.de](https://www.bistummainz.de))

Lied GL 143 Mein ganzes Herz erhebet dich

<https://www.youtube.com/watch?v=pYJBja1nY6Y>

<https://www.youtube.com/watch?v=W-Y1Pq4Ceiw> (Nur instrumental zum Mitsingen)⁴

Mein ganzes Herz erhebet dich; vor dir will ich mein Loblied singen
und will in deinem Heiligtum, Herr, dir zum Ruhm mein Opfer bringen.
Dein Name strahlt an allem Ort, und durch dein Wort wird hell das Leben.
Anbetung, Ehr und Herrlichkeit bin ich bereit, dir, Gott, zu geben.

Dein Name, Herr, ist unser Hort; du hast dein Wort an mir erfüllet.
Du hast auf mein Gebet gemerkt und mich gestärkt, mein Herz gestillet.
Die Völker werden preisen dich und Mächtge sich zu dir hin kehren,
wenn sie das Wort vom ewgen Bund aus deinem Mund verkünden hören.

Herr, ob den Himmeln thronst du hoch und siehest doch die Tiefgebeugten.
In Angst und Widerwärtigkeit wird mir allzeit dein Antlitz leuchten.
Mach mich von allem Elend frei; denn deine Treu wird niemals enden.
Du wirst nach deinem ewgen Rat, Herr, groß an Tat, dein Werk vollenden.

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Kyrie¹

Du, Gott, kennst uns besser als wir selbst und betrachtest uns mit Liebe und
Zuneigung. Herr, erbarme dich.

Du, Gott, willst heilen, was in uns verwundet, verletzt und krank ist.

Christus, erbarme dich.

Du, Gott, schenkst uns dein Wort und deine Gebote für ein gutes Leben.

Herr, erbarme dich

¹ Ebd.

Gloria G169

<https://www.youtube.com/watch?v=8rPz3QyXLyk>

Ref.: Gloria, Ehre sei Gott und Friede den Menschen seiner Gnade,
Gloria, Ehre sei Gott, er ist der Friede unter uns.

1) Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an,
wir rühmen dich und danken dir, denn groß ist deine Herrlichkeit.

2) Du bist der Herr, der Heilige, der Höchste allein.
Du nimmst hinweg die Schuld der Welt, erbarm dich unser Gotteslamm!

3) Denn du allein bist der Heilige, der Höchste, der Herr.
Jesus Christus mit dem Heiligen Geist zur Ehre Gottes, des Vaters.

Text: Kathi Stimmer-Salzeder (1992) Melodie: Kathi Stimmer-Salzeder (1992)

Gebet

Allmächtiger Gott,
von dir kommt alles Gute.
Pflanze in unser Herz
die Liebe zu deinem Namen ein.
Binde uns immer mehr an dich,
damit in uns wächst, was gut und heilig ist.
Wache über uns und erhalte, was du gewirkt hast.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Erlöser,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und liebt in alle Ewigkeit. AMEN.

Lesung

Jak 1, 17–18.21b–22.27

Lesung

aus dem Jakobusbrief.

Meine geliebten Schwestern und Brüder!
Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab,
vom Vater der Gestirne, bei dem es keine Veränderung oder Verfinsterung gibt.
Aus freiem Willen hat er uns durch das Wort der Wahrheit geboren, damit wir eine
Erstlingsfrucht seiner Schöpfung seien.
Nehmt in Sanftmut das Wort an, das in euch eingepflanzt worden ist und die Macht
hat, euch zu retten!
Werdet aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, sonst betrügt ihr euch selbst!
Ein reiner und makelloser Gottesdienst ist es vor Gott, dem Vater:
für Waisen und Witwen in ihrer Not zu sorgen und sich unbefleckt von der Welt zu
bewahren.

Lied Gl 448

[GL 448 Herr gib uns Mut - YouTube](#)

Herr, gib uns Mut zum Hören auf das, was du uns sagst.
Wir danken dir, dass du es mit uns wagst.

Herr, gib uns Mut zum Dienen, wo's heute nötig ist.
Wir danken dir, dass du dann bei uns bist.

Herr, gib uns Mut zur Stille, zum Schweigen und zum Ruh'n.
Wir danken dir, du willst uns Gutes tun.

Herr, gib uns Mut zum Glauben an dich, den einen Herrn.
Wir danken dir, denn du bist uns nicht fern.

Text: Kurt Rommel (1963) Melodie: Kurt Rommel (1963)

Impuls:

- Gott ist Vater der Gestirne, die Gestirne sind Abglanz seiner unendlichen Herrlichkeit, die aber selbst keine Verfinsterung kennt.
- Wachsamkeit und Glaube lassen uns erkennen, wie Gott heilsam in unserem Leben wirkt.
- Durch sein Wort sind wir ins Leben gerufen als Erstlingsfrucht, d.h, jeder von uns ist ein Unikat. Unsere Vielfalt und Diversität ist von ihm gewollt!
- Aus Dankbarkeit nehmen wir sein Wort an und setzen es in die Tat um. Die uns geschenkte Liebe muss ihrerseits in Liebe umgesetzt werden.
- Herr, gib uns Mut zum Dienen.
- Witwen und Waisen sind nicht die bedrängten Glieder unserer Gesellschaft. Halten wir die Augen heute offen, für wen wir diesen reinen und makellosen Gottesdienst erbringen können. Sind es möglicherweise die Menschen aus Afghanistan, die bei uns Hilfe suchen?

Lied:

Fürbitten²

Guter Gott, du hast uns deine Gebote gegeben, damit wir uns daran orientieren und ein gutes Leben führen können. Du siehst in unser Herz. Wir bitten dich um deine Hilfe:

Hilf uns dabei, unser Leben nach deinen Geboten auszurichten, damit es uns gut geht und wir Wege des Friedens finden.

Stärke alle Christ*innen in dem Bemühen, die Werte des Evangeliums in die Gesellschaft hineinzutragen und hilf den Verantwortlichen in der Kirche, dass sie glaubwürdig leben und verkünden, was ihnen aufgetragen ist.

Hilf den Menschen in Krisengebieten, die überall auf der Welt unter Hunger, Terror, Krieg und Naturkatastrophen leiden und lass uns Wege finden zu helfen.

Öffne unsere Herzen besonders für die Menschen in und aus Afghanistan.

Wir bitten für alle, die uns anvertraut sind und für uns selbst.

Sei du mit deinem Sohn Jesus Christus und dem Heiligen Geist gelobt und gepriesen.
Heute und in Ewigkeit. Amen.

² Ebd.

So sollen all unsere Bitten in Jesu Gebet einmünden

Vater unser....

Lied: GL 446

https://www.youtube.com/watch?v=2gX_9orxUXk

1. Laß uns in deinem Namen, Herr,
die nötigen Schritte tun.

Gib uns den Mut, voll Glauben, Herr,
heute und morgen zu handeln.

2. Laß uns in deinem Namen, Herr,
die nötigen Schritte tun.

Gib uns den Mut, voll Liebe, Herr,
heute die Wahrheit zu leben.

3. Laß uns in deinem Namen, Herr,
die nötigen Schritte tun.

Gib uns den Mut, voll Hoffnung, Herr,
heute von vorn zu beginnen.

4. Laß uns in deinem Namen, Herr,
die nötigen Schritte tun.

Gib uns den Mut, voll Glauben, Herr,
mit dir zu Menschen zu werden.

Text und Melodie: Kurt Rommel 1964

Segen³:

Als Christen sind wir alle Gottes Mitarbeiter;

Der Herr, der verspricht: „Ich bin bei euch alle Tage“,

schenke uns, was wir als Mitarbeiter brauchen auf dem Weg mit den Menschen.

Er gebe uns Augen, die erkennen, was den anderen bewegt.

Er befähige unsere Hände zu tun, was dem andern guttut.

Er begleite unsere Füße auf den Wegen, die wir mit anderen gehen durch ihre Tiefen
und Höhen.

Sein Geist wirke in uns – und durch uns, dass Glaube, Liebe und Hoffnung neu
wachsen und wir Frucht bringen, die bleibt.

Sein Friede bewahre unsere Gefühle und Gedanken und bleibe bei uns.

So segne uns Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

³ Ebd.